

Tierschutzverein kann jeden Cent gebrauchen

Erlös vom Sommerfest reicht gerade mal zur Begleichung der Tierarztrechnung für einen Monat

OER-ERKENSCHWICK. (mdi) Es darf gebellt werden beim Sommerfest des Tierschutzvereins Oer-Erkenschwick. Wer will, kann seinen Vierbeiner auch versuchsweise in die Hundeschule von Ursula Scholz schicken. Und bei der Tombola gibt es garantiert keine Nieten.

Die Besucher kommen auf jeden Fall auf ihre Kosten. Der Tierschutzverein ist auf den Erlös dieses Sommerfestes dringend angewiesen. „In einem ganz normalen Monat können wir davon die Rechnung für den Tierarzt bezahlen“, sagt die stellvertretende Vereins-Vorsitzende Ute Brinkmann.

Jeder Tierfreund packt mit an. Schatzmeister Günter Demant sorgt als „Crazy Jim“ mit Partner Eddie Wagner als Band „Captain Twang“ für Stimmung mit Live-Musik. Friseurmeisterin Silvia Keinhörster schneidet Haare für den guten Zweck. Yvonne Berloznik schwitzt am Grill.

Die Tierfreunde können jeden Cent und auch jeden Helfer für die Auffangstation hinter dem Baubetriebshof gebrauchen. Nadia Rotella (20) ist mit ihren beiden Hunden zum Sommerfest gekommen: „Ich bin schon seit 20 Jahren Mitglied im Tierschutzverein und habe noch zwei Pflegekatzen zu Hause.“



Die Tiere stehen im Mittelpunkt, hier an der Leine von Nadia Rotella (v.l.) und Ute Brinkmann. Günter Demant und Eddie Wagner bauen gerade ihre „Musik“ auf. —FOTO: DITTRICH

INFO

Neues Zuhause gesucht

Am Freitag wurde Corgi-Mix-Dame „Kimberly“ nahe „Mutter Wehner“ gefunden. „Die Hündin wurde ausgesetzt“, sagt Silvia Wittka vom Tierschutz. „Kimmie“, wie sie gerufen wird, sucht ein Zuhause ohne andere Tiere, ist menschenbezogen und versteht sich beim Gassigehen gut mit anderen Hunden. Ein bisschen Erziehung hat sie genossen.



INFO Silvia Wittka,
☎ 01 77/4 57 57 85